

Unterhaltung, Luxus, Seelenheil: Literatur im Spätmittelalter



Leselust im spätmittelalterlichen Basel

Mit der Büchersammlung des Ehepaars Barbara zum Luft und Niklaus Meyer zum Pfeil hat sich in der Basler Universitätsbibliothek ein seltenes Zeugnis zur Literatur und ihrem Publikum im Spätmittelalter erhalten. Neun Titel dokumentieren die Lektüre der wohlhabenden Besitzer, die der bürgerlichen Elite der Stadt angehörten. Das Panorama reicht von Romanen und Novellen bis zu religiöser Literatur, vom juristischen Handbuch bis zur zeitgenössischen Geschichte. Neben Liebeserzählungen und antiker Geschichte galt das Interesse nicht zuletzt der Sorge um das Seelenheil. Mit ihrer Mischung aus gedruckten Editionen und selbstgefertigten Handschriften spiegelt die Sammlung zugleich wider, wie vielfältig sich die Buchkultur am Übergang zum Zeitalter des Buchdrucks präsentierte.

**Geschichte
Kunst/Kunstgeschichte
Sprach- und
Literaturwissenschaften**

Kristina Domanski forscht als Kunsthistorikerin zu Malerei und Literatur des Mittelalters, mit dem Schwerpunkt Buchkultur des 15. Jahrhunderts. Von 2007 bis 2019 war sie als Autorin für den Katalog der deutschsprachigen illustrierten Handschriften des Mittelalters (KdiH) der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, München, tätig.

Herausgegeben von Gesellschaft für das Gute und Gemeinnützige Basel

Neujahrsblatt der Gesellschaft für das Gute und Gemeinnützige, Basel GGG Bd. 201

Leselust im spätmittelalterlichen Basel

Die Büchersammlung des Ehepaars Niklaus Meyer zum Pfeil und Barbara zum Luft

232 Seiten,
64 Abbildungen (davon 63 in Farbe), Buch, Broschiert
CHF 38.00, EUR (D) 38.00
ISBN 978-3-7965-4682-2
Bereits erschienen (12.12.2022)
Schwabe Verlag Basel



<https://www.schwabe.ch/9783796546822>